

Großstadt-Kultur im Dorf

Weßlinger Verein „Unser Dorf“ erwirtschaftet Überschuss und investiert in Beleuchtung und Tontechnik

VON EVELINE SILKENSTEDT

Weßling – Wer die Kultur einer Großstadt wie München auf die Bühne eines Dorfs wie Weßling holen will, muss ein leidenschaftlicher Kulturmanager und gleichzeitig bescheidener Organisator und Finanzjongleur sein. All das zeichnet den Verein „Unser Dorf“ aus, der ohne Zuschüsse auskommen muss. Trotzdem kann Vorsitzende Brigitte Weiß am Ende des Kulturjahres 2012 sagen: „Wir können insgesamt ganz zufrieden sein.“ Für das kleine Plus in der Vereinskasse waren vor

allem Publikumsliebhaber wie Quadro Nuevo und Wolfgang Krebs alias Stoiber und Ude verantwortlich.

„Das Schmuckstück“ haben die Kinogänger zu ihrem Lieblingsfilm unter den 13 Angeboten auserkoren. Es könnten mehr Cineasten sein, meint die Vereinschefin, damit sich die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer lohnt. Deren Hilfe war auch beim Fünf-Seen-Film-Festival gefragt, das Weßling zum zweiten Mal zu einem der Festivalstandorte machte.

Den 2012 erwirtschafteten „maßvollen“ Überschuss wird

der Verein auch dieses Jahr in eine bessere Bühnen- und Ausstellungstechnik stecken. „Wir müssen was tun und

können es auch“, sagt Brigitte Weiß. In die bühngerechte Beleuchtungs- und Tontechnik des ursprünglich mit einer

Grundausstattung versehenen Stadels hat der Verein schon einiges investiert. Weil das Haus inzwischen zum

Dorfzentrum wurde und Viele von den Vereinsinvestitionen profitieren, soll die Gemeinde mit ins Boot geholt werden. 2013 soll nach der Beratung mit einer Fachfirma die Tontechnik im Saal verbessert werden, ein Akustikvorhang für ein angenehmes Bühnengefühl sorgen und die Ausstellungsbeleuchtung im Foyer durch sparsame LED-Technik ersetzt werden.

Dass man auch in puncto Kommunikation mit der Zeit geht, beweist die Vereinswebsite mit 43 000 Besuchern und die beliebte Zeitschrift „Unser Dorf heute“.

Das Programm 2013

Interessantes und einige Schmankerln hat das Kulturprogramm 2013 von Unser Dorf zu bieten:

- 9. April, 20 Uhr: Dokumentarfilm „Water makes Money“, anschließend Diskussion über die Privatisierung kommunaler Wasserversorger
- 7. April: Grünsinker Konzert anlässlich des 250. Jubiläums der Wallfahrtskirche. „Varvarija“ präsentiert byzantinische Gesänge und archaische Lieder aus dem Balkan
- 26. Juli bis 3. August: Fünf-Seen-Festi-

val auch in Weßling

- 22. September: Theater „Die Bremer Stadtmusikanten auf bayerisch“
- 28. September: Konzert mit dem Weßlinger Gitarristen Wolfgang Netzer
- 19. Oktober: Oberammergauer Blasmusikquartett Kofelgschroa
- 30. November: Konzert des Weßlingers Jürgen Ruck, Professor an der Hochschule für Musik in Würzburg